

**Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes
für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer
in der Stadt Monheim am Rhein
vom 19.12.2024**

Aufgrund

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (SGV.NRW. 2023)
- §§ 4, 16, 35a des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167)
- §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965)
- § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV.NRW. S. 732/SGV.NRW. 611),

jeweils in der zurzeit geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein in seiner Sitzung am 18.12.2024 folgende Hebesatzsatzung erlassen:

**§ 1
Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Monheim am Rhein erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer (A und B) nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes, soweit und solange der Grundbesitz nicht der Besteuerung nach § 25 Abs. 5 GrStG für unbebaute Grundstücke im Sinne des § 246 des Bewertungsgesetzes (Grundsteuer C) unterliegt,
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2
Festsetzung der Hebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

- a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf **1.000 v. H.**
- b) für die Grundstücke, soweit und solange es sich nicht um unbebaute Grundstücke im Sinne des § 246 des Bewertungsgesetzes handelt, (Grundsteuer B) auf **1.000 v. H.**
2. für die **Gewerbesteuer** auf **250 v. H.**

**§ 3
Geltungszeitraum**

Die vorstehenden Hebesätze gelten ab dem Haushaltsjahr 2025.

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

